



# PROTOKOLL DER SC-GENERALVERSAMMLUNG VOM SONNTAG, 4. MÄRZ

## Mehrzweckhalle Hausen b. Brugg, 10.00 Uhr

Vorsitz: Felix Hollenstein, Präsident  
Anwesend: 232 SC-Mitglieder (absolutes Mehr 117 Stimmen)  
Ehrengäste und Gäste

Um 10.15 Uhr begrüsst Arthur Keller, der Präsident der OG Brugg, die Anwesenden. Die Gemeindepräsidentin der Gemeinde Hausen b. Brugg, Frau Brigitte Schnyder, richtet eine Grussbotschaft an die Versammlung.

Anschliessend übernimmt Felix Hollenstein das Wort. Er verdankt die Worte seiner Vorredner. Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der OG Brugg überreicht Felix Hollenstein dem OG Präsidenten die oblige SC-Zinnkanne zum Jubiläum.

Einen besonderen Gruss richtet Felix Hollenstein an unseren Ehrenpräsidenten Eduard Hofmann, alle anwesenden SC-Ehrenmitglieder und SC-Mitglieder mit Verdienstauszeichnung sowie an die Übersetzerin, Frau Catiuscia Mistri.

Entschuldigt haben sich:

Peter Rub Präsident SKG  
Louis Quadroni Präsident TKGS  
Josef Rölli Ehrenmitglied  
Kurt Tschannen Ehrenmitglied

Heinz Urech Mitglied mit Verdienstauszeichnung

sowie verschiedene SC- und SKG-Veteranen, SC-Mitglieder und SC-Ortsgruppen.

- Zu den im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2007 aufgeführten verstorbenen SC-Mitgliedern wurden leider im Jahr 2007 noch Yvonne Abplanalp, Ferdinand Bitz, Martin Burri, Heinrich Frey, Jeannette Kummer, Erwin Liebi, Toni Merz, Martial Rossé und Marie Perey in die Ewigkeit abberufen. Im letzten Jahr verstarb auch das SC-Ehrenmitglied Christian Salzgeber. Zu Ehren der Heimgegangenen erheben sich die Versammlungsteilnehmer von den Sitzen.
- Felix Hollenstein hält fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgerecht durch die Publikation im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2007 erfolgt ist, und eröffnet die Generalversammlung 2007.

Der in der Traktandenliste unter Anträge aufgeführte Antrag der OG Winterthur auf Änderung des Artikels 4 der Statuten wurde zurückgezogen.

## Traktanden

### 1. Wahl der Stimmenzähler

Die Herren Eckhard Schliewack, Martin Stöcklin, Hansruedi Mülhauer, Beat Aegerter, und Beat Rychener werden vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 5/2006 auf deutsch und Nr. 7/2006 auf französisch veröffentlichte Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Bruno Sicheneder, verdankt.

### 3. Abnahme und Genehmigung der Jahresberichte

- a) des Zentralpräsidenten
- b) des Präsidenten der Körkommission
- c) des Prüfungsleiters
- d) des Chefs für Wesensprüfungen

Die im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2007 publizierten Jahresberichte werden von der Versammlung in globo einstimmig genehmigt.

### 4. Bericht der Rechnungsrevisoren; Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung sowie Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand

- Der Kassier, Alois Koch, erläutert vereinzelte Positionen der mit einem Gewinn von Fr. 4875.50 abschliessenden Jahresrechnung 2006. Damit erhöht sich das Clubkapital auf Fr. 197 306.52.
- Rolf Egli verliest den Revisorenbericht, er dankt dem Kassier für seine vorzügliche Arbeit und beantragt der Generalversammlung
  1. die Jahresrechnung zu genehmigen und
  2. dem Kassier und dem ZV Décharge zu erteilen.
- Ohne weitere Wortmeldung kann zur Abstimmung geschritten werden. Die Jahresrechnung 2006 und vorbehaltlose Déchargeerteilung an Kassier und Zentralvorstand werden ohne Gegenstimmen genehmigt.

### 5. Genehmigung des Voranschlages für das laufende Vereinsjahr sowie Beschlussfassung über die Entschädigung an den ZV

- Alois Koch erläutert einige Punkte des Budgets 2007, welches nach Einbezug der durch die Finanzkommission vorgeschlagenen und vom ZV genehmigten Einsparungen respektive Mehreinnahmen mit einem Verlust von Fr. 10 000.00 abschliesst.
- Somit sieht das Budget 2007 bei Einnahmen von Fr. 371 000.00 und Ausgaben von Fr. 381 000.00 einen Verlust von Fr. 10 000.00 vor.
- Ernst Lüthi beanstandet, dass die Höhe des Postens SC Aktuell und Internet mit 150'000 in keinem Verhältnis zum Gebotenen steht, dies betrifft vor allem den Internetauftritt. Wurfmeldungen erscheinen zum Teil sehr verspätet oder sind beim Erscheinen bereits nicht mehr aktuell. Die Seiten können zum Teil nicht geöffnet werden.

Dorothe Kienast entgegnet, dass die Wurfmeldungen durch die verantwortliche Stelle zuerst gesammelt und bearbeitet werden müssen und erst in einem zweiten Schritt in die Redaktion gelangen. Dadurch ergeben sich im Ablauf leider Verzögerungen. In der Regel werden aber die Wurfmeldungen am 12. des Folgemonats aufgeschaltet.

- Der Voranschlag 2007 sowie die Entschädigung an den ZV werden mit 229 Ja zu 2 Nein durch die Versammlung genehmigt.

### 6. Festlegung des Jahresbeitrages für das nächstfolgende Vereinsjahr

- Der ZV ist der Meinung, den Jahresbeitrag für das Jahr 2007 auf der bisherigen Höhe, Fr. 53.00 + Fr. 10.00 SKG-Beitrag, zu belassen.
- Dem Antrag des ZV, den SC-Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe, Fr. 53.00 + Fr. 10.00, für die SKG-Marke, zu belassen, wird stattgegeben.



# PROTOKOLL DER SC-GENERALVERSAMMLUNG VOM SONNTAG, 4. MÄRZ

## 7. Krediterteilung an den ZV

Die Krediterteilung von Fr. 5000.00 an den ZV bleibt ebenfalls einstimmig unverändert.

## 8. Wahlen

a) des Präsidenten der Körkommission

- Felix Hollenstein erwähnt, dass René Rudin an der letzten Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt wurde, er ist bereit, die Amtsdauer zu verlängern.

René Rudin wird von der Versammlung einstimmig in seinem Amt bestätigt.

René Rudin nimmt die Wahl zum Präsidenten der Körkommission an.

Felix Hollenstein verdankt der Versammlung die Unterstützung.

b) der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzleute:

- Rolf Egli scheidet als 1. Rechnungsrevisor aus. Urs Pfister wird nun 1. Revisor, Charlotte Wagner Allemann 2. Revisorin und Reinhard Zehnder 3. Revisor.
- Felix Hollenstein gibt bekannt, dass sich Boris Charpié, OG Lenzburg, der im Amt des Revisors schon Erfahrung hat, bereit erklärt hat, das Amt des Ersatzrevisors auszuüben. Kein Gegenkandidat. Ohne Wortmeldung wird Boris Charpié von der Versammlung einstimmig gewählt.

c) der SKG-Delegierten bzw. Kompetenzerklärung an den ZV zur Bestimmung derselben:

Die Stimmberechtigten erteilen dem SC-ZV die erbetene Kompetenz, d.h. die Stimmkarten werden aufgrund der Bestellungen durch den Präsidenten versandt.

## 9. Wahl der Ausstellungs- und Wesensrichter sowie der Ausstellungs- und Wesensrichter-Anwärter auf Antrag des ZV oder der Körkommission

- René Rudin schlägt Felix Hollenstein nach seiner abgeschlossenen und bestandenen Ausbildung zur Wahl als Ausstellungsrichter vor. Die Versammlung wählt ihn einstimmig in das Amt.
- Felix Hollenstein gibt bekannt, dass der ZV und die Körkommission Andrea Reusser und Jean-Guy Schaller zur Wahl als Wesensrichter-Anwärter vorschlagen. Beide haben am 2.7.2006 die Aufnahmeprüfung für Wesensrichter-Anwärter mit Bravour bestanden. Die Versammlung wählt Andrea Reusser und Jean-Guy Schaller einstimmig zu Wesensrichter-Anwärtern.

## 10. Wahl der Prüfungsrichter-Anwärter auf Antrag der Ortsgruppen

- Josef Vonarburg schlägt Markus Egli als Prüfungsrichter-Anwärter vor. Die Versammlung wählt Markus Egli einstimmig zum Prüfungsrichter-Anwärter.

## 11. Vergebung der Schweizerischen Hauptzuchtschau für Deutsche Schäferhunde

- Für 2008 ist noch keine Bewerbung vorhanden. Entsprechend erteilt die Generalversammlung dem AAK bzw. dem ZV die Kompetenz, die Hauptzuchtschau 2008 zu vergeben.

Für das Jahr 2009 bewirbt sich die OG Zürich-Unterland für die Durchführung der Hauptzuchtschau. Die Versammlung vergibt die Veranstaltung einstimmig an die OG Zürich-Unterland.

## 12. Vergebung der SC-Schweizer-Meisterschaft

- Für 2008 ist noch keine Bewerbung vorhanden. Entsprechend erteilt die Generalversammlung dem AAL bzw. dem ZV die Kompetenz, die Schweizer-Meisterschaft zu vergeben.

## 13. Ernennung von Ehrenmitgliedern, Ehrungen und Auszeichnungen

- Elf Mitglieder können für 50 Jahre treue SC-Mitgliedschaft geehrt werden. Felix Hollenstein bittet diese Personen, zwecks Ehrung nach vorne zu kommen: Rudolf Blank, Vinelz; André Castioni, Rodersdorf; Max Herzog, Möhlin; Willy Kummer, Uetendorf; Adelheid Schär, Aarburg; Hans Wüst, Veltheim; Hermann Zillig, Zihlschlacht; Hans Gröflin, Hölstein; Marcel Jenny-Hirz, Döttingen; Hans Schärer-Steiner, Binningen; Walter Schmid, Belfaux.
- Vier Mitglieder können für 60 Jahre treue SC-Mitgliedschaft geehrt werden. Felix Hollenstein bittet diese Personen zwecks Ehrung nach vorne zu kommen: Sepp Immoos, Brunnen; Gottfried Ramseyer, Wasen i.E.; Hans Thoma-Löhrer, Gossau; Hugo Müller, Balsthal.
- René Rudin nimmt die Rangverkündigung für die Zuchtgruppen-Wanderpreise vor. Den Rico-Reinhardt-Wanderpreis gewinnen Beat und Irmgard Rychener mit der Zuchtstätte «vom Uebeschi-See». Der SC-Wanderpreis für den 2. Rang geht an die Zuchtstätte «von der Wolfgrube», H. und B. Tobler sowie J. und B. Vollenweider. Insgesamt waren sieben Teilnehmer rangiert.
- Josef Vonarburg vergibt den Rico Reinhardt-Wanderpreis für den besten Leistungssportler an Paul Hofer mit seiner Hündin «Meika vom hohen First».
- Albert Castegnaro verleiht im Namen des Zentralvorstandes Brigitte Morel die Verdienstauszeichnung. Brigitte Morel war in den letzten 20 Jahren als Übersetzerin ins Französische für unsere Zeitschrift und andere Geschäfte tätig.

Sie hat damit wesentlich zur Verständigung zwischen der deutschen und der französischen Schweiz beigetragen. Albert Castegnaro überreicht Brigitte Morel eine Kanne und einen Blumenstrauss.

## 14. Ernennung von SC-Veteranen und Ehrung von SKG-Veteranen

68 SC- und 71 SKG-Veteranen können vom SC-Präsidenten geehrt werden. Die Geehrten sind im «Der Deutsche Schäferhund» Nr. 1/2007 namentlich aufgeführt.

# PROTOKOLL DER SC-GENERALVERSAMMLUNG VOM SONNTAG, 4. MÄRZ

## 15. Bestimmung des Ortes der nächsten GV

- Für 2008 ist noch keine Bewerbung vorhanden. Auf den Aufruf des SC Präsidenten an die GV erklärt sich die OG Solothurn spontan bereit die GV 2008 durchzuführen.

## 16. Erledigung von eventuellen Rekursen aufgelöster Ortsgruppen

Keine

## 17. Erledigung von eventuellen Rekursen gegen Streichungen

Keine

## 18. Anträge

a) des Zentralvorstandes

1. Statutenrevision

- Felix Hollenstein erläutert der Versammlung das Geschäft und verdankt der Arbeitsgruppe die geleistete Arbeit.
- Hans Achermann, OG Winterthur, ergreift das Wort, er stört sich daran, dass ein OG-Mitglied zuerst SC-Mitglied sein muss, bevor es in eine Ortsgruppe aufgenommen werden kann. Innerhalb seiner OG sind viele Passivmitglieder vorhanden, diese sind an einer OG-Mitgliedschaft interessiert, haben aber kein Interesse an einer SC-Mitgliedschaft. Die einzige Möglichkeit, solche Leute in den Verein zu integrieren, ist eine Passivmitgliedschaft. Da die OG den SC stärken und für die Durchführungen der Grossveranstaltungen unabdingbar sind, muss es nach seiner Meinung möglich sein, zuerst OG und danach bei Bedarf SC-Mitglied zu werden.

Eduard Hoffmann ist der Meinung, dass es starke Ortsgruppen und einen starken SC braucht, nur dadurch sind Grossanlässe gesichert. Der ZV hat über Jahrzehnte akzeptiert, dass die Ortsgruppen Gönner und Passivmitglieder haben und er wird dies auch weiterhin tun. Ziel

einer OG muss es aber immer sein, diese Mitglieder als tatsächliche SC-Mitglieder in den SC einzubringen.

Hans Achermann stört sich weiter daran, dass eine OG gemäss Artikel 19, Abs. 4 verpflichtet ist dem Zentralkassier zusätzlich zur Mitgliederliste und dem Jahresbericht auch noch den Jahresabschluss und die Vereinsrechnung abzuliefern. Er sieht die Unabhängigkeit der Ortsgruppen durch diesen Artikel eingeschränkt.

Er stellt der Versammlung den Antrag, in Art. 18, Abs. 4 die Abgabe des Jahresabschlusses inkl. Vereinsrechnung zu streichen.

Der Antrag wird mit 50 Ja zu 152 Nein-Stimmen abgewiesen.

- Felix Hollenstein bringt die neuen Statuten zur Abstimmung. Die Versammlung nimmt die neuen Statuten mit einer Gegenstimme an.

b) der Ortsgruppen: keine

## 19. Verschiedenes

- Arturo Janke macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass die OG Monte Ceneri aus Anlass ihres 30-jährigen Bestehens die diesjährige Hauptzuchtschau durchführt.
- Andreas Steinacher informiert die GV über die Gründung der Interessengemeinschaft Gebrauchshunderassen Schweiz. Folgende 7 Rassen haben sich in der Interessengemeinschaft zusammengeschlossen: Airedale Terrier, Belgische Schäfer, Boxer, Deutscher Schäfer, Dobermann, Riesenschnauzer und Rottweiler. Ziel ist es, Geschäfte, die gemeinsamen Interessen dienen, gemeinsam auszuarbeiten und anzugehen und diese an den Delegiertenkonferenzen auch gemeinsam zu vertreten.
- Felix Hollenstein ehrt Albert Castegnaro und Alois Koch für ihre 25-jährige ununterbrochene, engagierte Tätigkeit im ZV.  
Beide erhalten vom Präsidenten einen guten Tropfen Wein.

Wigoltingen, 18. März 2007

Der Protokollführer:  
Andreas Steinacher, 2. Sekretär